Pressemitteilung / Einladung zur Pressekonferenz

Template für Memmingen / Gelnhausen / Oerlinghausen / Norderney

Vollelektrisch, klimaneutral, mit e-Flugzeug und e-Auto, quer durch Deutschland an einem Tag.

Wer gewinnt das Rennen von Memmingen bis nach Norderney?

E-Flight Challenge 2023 – e-Auto oder e-Flugzeug

von Memmingen nach Norderney

Einladung zur Pressekonferenz und Ladestop:

Am 29.08.2023 ab 14.00 Uhr wird die Landung des Flugzeuges erwartet. Technisch interessierte Besucher können sich vor Ort Flugzeug und E-Auto ansehen

Zeitplan:

Ab ca. 12.00 Uhr wird die Landung erwartet.

Ca. 14.30 Uhr Vorstellung der Mission, des Projektes und des Teams, aufladen des Flugzeuges.

Ca. 16.40 Uhr Abflug Richtung Norderney.

Die Mission der E-Flight Challenge 2023 ist es, die rasante Technologieentwicklung in der Luftfahrt- als auch der Automobil-Industrie zu präsentieren und dabei Innovationen in Form von publikumsnahen Events greifbar zu gestalten. Es macht die rasante Entwicklung in der E-Mobilität sichtbar, die vielfach unterschätzt wird. Das ehrgeizige Ziel des Projektinitiators Morell Westermann ist es, die Grenzen der elektrischen Mobilität sowohl am Boden als auch in der Luft auszureizen und nachhaltige Transportlösungen aufzuzeigen.

Das Projekt wird begleitet von Vertretern des Bayrischen Rundfunks, sowie dem TV-Sender VOX und definiert einen Meilenstein der eMobilität sowohl in der Luft, wie auch auf dem Boden: Das Wettrennen zwischen e-Auto und e-Flugzeug quer durch Deutschland an einem Tag wird deutlich machen, wie alltagstauglich die eMobilität heute schon ist und wie schnell die Entwicklung der letzten Jahre vorangeschritten ist.

Waren beim <u>Elektro-Weltrekordflug von 2020</u>, bei dem eine ähnliche Strecke geflogen wurde, noch 3 Tage mit 11 Ladestopps einzuplanen, haben sich die Projektpartner Elektra Solar (e-Flugzeug) und Lucid Motors (e-Auto) das Ziel gesetzt, die Strecke an einem Tag zu bewältigen. Der Slogan lautet "Faktor 5 in 3 Jahren", das auf die erstaunlichen Fortschritte in Reichweite- und Technologieentwicklung in den letzten Jahren hinweist – sowohl auf der Straße, als auch in der Luft.

So ist die Elektra Trainer der Elektra Solar GmbH als erstes zertifiziertes, vollelektrisches Ultraleicht-Flugzeug in der Lage, ca. 3h in der Luft zu bleiben. Das Flugzeug wird vom Werkspiloten Uwe Nortmann geflogen. Mit bis zu 883 km Reichweite ist das e-Auto Lucid Air der Lucid Motors, einem amerikanischen Automobilhersteller, außergewöhnlich effizient. Mit Schellladefähigkeit und der enormen Reichweite ist die e-Mobilität über alle Zweifel erhaben und endgültig alltagstauglich geworden.

Das Wettrennen wird zwischen dem Ultraleicht Elektroflugzeug "Elektra Trainer" und dem Elektroauto "Lucid Air" ausgetragen. Der "Lucid Air" mit seiner außergewöhnlichen Reichweite wird versuchen, vor dem "Elektra Trainer" Norderney zu erreichen. Rechnerisch liegen beide Verkehrsmittel gleich auf und so werden Einflüsse wie Verkehrsstaus am Boden, Gegenwind in der Luft, Umleitungen oder verweigerte Freigaben durch Kontrollzonen großer Flughäfen die Challenge beeinflussen. Es bleibt also spannend, wer das Rennen für sich entscheiden kann.

Der Flugplatz Oerlinghausen ist einer der wichtigen Zwischenstopps des Elektra Trainers. Der Flugplatz sieht seine Zukunft in der Weiterentwicklung des elektrischen Fliegens sowohl in der Ausbildung als auch beim Reiseflug. Die hierfür benötigte Infrastruktur wird derzeit geplant und in Bälde ausgebaut. Die Erzeugung der nötigen Energie geschieht jetzt schon durch Solaranlagen auf den Hallendächern, deren massiver Ausbau auch weiterhin verfolgt wird. Insbesondere die Segelflugschule Oerlinghausen nimmt eine Vorreiterrolle bei Technologien des elektrischen Fliegens im Segel- und Motorflug wahr und unterstützt das E-Rennen mit Engagement und ihrer Expertise.

Details zur E-Flight Challenge 2023:

Datum: 29.08.2023

Start: 10:30 am Flugplatz Gelnhausen

Ziel: Norderney, ca. 18:00 Uhr

Wettrennen zwischen e-Auto und e-Flugzeug, Lucid Air vs. Elektra Trainer

Wir laden Sie herzlich ein, werden Sie Zeuge des Meilensteins in der Elektromobilität am Boden und in der Luftfahrt. Erfahren Sie Details zur Entwicklung der e-Mobilität im Automobil- und Luftfahrtsektor. Seien Sie dabei, wenn e-Mobilitäts- und Luftfahrtgeschichte geschrieben wird und die Elektromobilität am Boden und in der Luft neue Horizonte erobert.

Pressekontakt ,Flugplatz Oerlinghausen:

[H.-Henning Blomeyer]

House Henring Momeyer

Medienbeauftragter des Luftsportzentrum Oerlinghausen/Ex-Vizepräsident AEROCLUB | NRW e.V.

Mobil: +49 160 91779281

Mail: presse@hvfl.de

Luftsportzentrum und Flugplatz Oerlinghausen / Schwerpunktflugplatz Segelflug NRW // Segelflugschule des Landesverbandes DAeC // Motorflugschule NRW // UL-Flugschule

www.flugplatz-oerlinghausen.de

Der nicht kommerzielle Sonderlandeplatz Oerlinghausen unterstützt das Projekt im Rahmen seiner Nachhaltigkeits-Initiativen sowie als Kooperationspartner von Forschungsflugplätzen in Nordrhein Westfalen.

Projekt-Initiator

Inspire your Next AG

Morell Westermann

Tel.: +41 78 844 60 65

E-Mail: mw@morell.io

e-Flugzeug Hersteller

Elektra Solar GmbH

Flight Test & Sales

Uwe Nortmann

Tel.: +49 179 4373836

E-Mail: uwe.nortmann@elektra-solar.com

e-Auto Hersteller

Lucid Motors Ltd
PR & Communication

Sebastian Michel sebastianmichel@lucidmotors.com

https://www.lucidmotors.com/de-ch/air

Morell Westermann:

Morell Westermann ist Zukunftsforscher, Ingenieur und Pilot. Er analysiert die Megatrends der nächsten zehn Jahre und untersucht dabei Technologie-Entwicklungen, die unsere Gesellschaft in der Zukunft prägen werden. Als Experte für die Themen Aviatik, Elektromobilität sowie Digitalisierung, zeigt er durch seine Projekte Wege zu einer CO₂-neutralen Gesellschaft auf. Der Elektro-Weltrekord-Flug war 2020 der Startpunkt der elektrischen Kleinfliegerei und die E-Flight-Challenge 2023 macht die schnelle Entwicklung in diesem Bereich sichtbar.

https://morell.io/

Elektra Solar

Elektra Solar ist die erste Adresse für nachhaltigen Luftfahrzeugbetrieb in Europa. Schon im Jahr 2011 flog der vollelektrisch und Solar-betriebene Einsitzer Elektra One. Es folgten zweisitzige bemannte und unbemannte Solarflugzeuge zur Erforschung der Stratosphäre (z.B. Solar-Stratos). Mit dem Elektra Trainer wird erstmalig ein praxistaugliches Schulungsflugzeug in Serie produziert, das in mehrsitzigen Varianten ideal für Punkt zu Punkt Luftverkehrsverbindungen in Deutschland geeignet sein wird.

https://www.elektra-solar.com